



Positionspapier zur aktuellen Kinderbetreuungssituation 2012

Familienexterne Kinderbetreuung ist existentiell!

Als Verband der Alleinerziehenden in der Region Basel vertritt eifam auch die Anliegen der rund 6000 Alleinerziehenden im Baselland*. Im Kanton Basel-Landschaft ist zu Beginn dieses Jahres eine Vorlage zur kantonalen Regelung von Tagesbetreuungsstrukturen vom Soverän abgelehnt worden. Es ist für eifam nicht hinnehmbar, dass Kinderbetreuung nach wie vor nicht als staatliche Aufgabe wahrgenommen wird.

Gerade Alleinerziehende sind auf Kinderbetreuungsstrukturen oftmals schlichtweg angewiesen und haben häufig gar nicht die Wahl, ob sie ihre Kinder selber betreuen wollen oder nicht. Ohne entsprechendes Netz an Verwandten oder Bekannten sind sie gezwungen, ihre Kinder extern betreuen zu lassen. Zudem steigt der Druck der Sozialbehörden, dass Alleinerziehende erwerbstätig sind. **Prekäres Einkommen verbindet sich dann schnell mit einer prekärer Betreuungssituation.**

Alleinerziehende finden oft nur schwer Tagesbetreuung. Zusätzlich fehlen Angebote ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten von Tagesbetreuungsstrukturen. Es sind dies vor allem die folgenden Lebenssituationen, die zu massiven Problemen führen:

- Betreuung der Kinder zu **ausserordentlichen Zeiten** (frühmorgens, spätabends, über Nacht, am Wochenende)
- Betreuung der Kinder in **speziellen Lebenssituationen** (Todesfall, Krankheit der Eltern, Unfall, Scheidung/Trennung, etc.)
- Betreuung der Kinder, wenn diese **schulfrei** oder Ferien haben (die Mutter oder der Vater hat selten 13 Wochen arbeitsfrei.)

Wer auf familienergänzende Betreuung angewiesen ist, ist dies meist nicht aus Lust und Laune, sondern auf Grund von speziellen oder gar schwierigen Lebenssituationen. Die Gesellschaft sollte da unterstützend zur Seite stehen!

Externe Betreuung ist aus Sicht von eifam sowohl für die Kinder wie für die Eltern in vielen Fällen die beste Lösung. Gerade Alleinerziehenden mit ihrer typischen Mehrfachbelastung durch Beruf, Haushalt und Betreuung können so entlastet werden. Sinkt der psychosoziale Druck der alleinerziehenden Mutter oder des alleinerziehenden Vaters, dient dies vor allem auch dem Wohlbefinden der Kinder.

eifam fordert daher die Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft auf, sich dieser Problematik anzunehmen und rasch Lösungen zu schaffen, die gerade Alleinerziehenden und ihren Kinder dringend brauchen.

*vgl. Familienbericht BL 2010 gem. Volkszählung 2000 (Bundesamt für Statistik)